Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Padag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 10. März 1911.

nr. 10

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

po. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Brafibent; die oo. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, biskirch und Baul Diebolder, Ricenbach (Schwyz), herr Lebrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Ginsendungen find an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Auftrage aber an oo. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Rrankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandspräsident fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Berbandskassier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Grundsägliche Gedanken zur Ausbildung des ästhetischen Gesühls. — Um den Religionssurtikel herum im Aargauischen SchulgesepsCntwurfe. — Pädagogischer Kurs in München. — Die Geistesschwachen in der Schule und ihre Promotion. — Achtung! — Thurgauisches. — Korrespondenzen. — An die schweiz. Lehrer und Erzieher. — Pädagog. Chronik. — Literatur. — Krankenkasse. — Brieskassen der Redaktion. — Inserate.

Grundsätzliche Gedanken zur Kusbildung des ästhetischen Gefühls.

3. Seit, Lehrer, Amben.

(Fortsetzung.)

Wir haben gezeigt, daß dem Schüler nur Stoffe zur ästhetischen Darstellung zu bieten sind, die er beherrscht, die er wirklich auch ästhetisch darstellen kann; aber auch zur ästhetischen Auffassung muß seine intellektuelle Fähigkeit berücksichtigt werden. Wir kennen den tatsächlichen Fall, daß eine Lehrerin den Sechsjährigen Göthes Gedichte vorlas, wo ein Lehrer mit acht= und neunjährigen Schülern Schillers Tell be-handelte. Doch das sind Ausnahmen. Schlimmer erscheint jene Erziehung, wo Kinder in alle Museen und Kunsthallen geschleppt werden und da sich angewöhnen in "Ah, wie schön!" Ruse auszubrechen. Das ist direkt Erziehung zur Unwahrheit, zur Blasiertheit.